

Dokumentation auffälliger Beobachtungen oder Erstgespräch über auffällige Beobachtungen

1. Datum und Uhrzeit der Beobachtung/des Gesprächs

2. Träger und Einrichtung

NAME UND ANSCHRIFT DES TRÄGERS

NAME UND ANSCHRIFT DER EINRICHTUNG

3. Teilnehmer/-innen der Beobachtung/des Gesprächs

4. Angaben zum Kind

NAME

GEBURTSDATUM

ADRESSE

GRUPPE IN DER EINRICHTUNG

GGF. WEITERE BETROFFENE KINDER

ANLAGE 1

5. Angaben zu den Eltern/Personensorgeberechtigten

NAMEN

ADRESSE/-N

TELEFON, E-MAIL

SONSTIGES

6. Inhalt der Beobachtung/des Gesprächsinhalts

Hinweise:

- *Wenn sich das Kind selbst äußert, bitte nur Spontanäußerungen festhalten und nicht nach Details fragen. Hilfebedarf abklären. Keine Verschwiegenheit versprechen.*
- *Wenn es sich bei der informierenden Person nicht um das Kind handelt, bitte genau nachfragen („W-Fragen“: Wann hat wer was wem erzählt? Wie war der Kontext dieses Gesprächs? Wann und wo soll der Vorfall stattgefunden haben? Wie lange hat es angedauert?). Auf Verschwiegenheit hinweisen.*

7. Nächster Schritt

Unverzügliche Information der Einrichtungsleitung (bzw. des Dienstvorgesetzten der Leitung, wenn sich der Verdacht gegen die Leitung selbst richtet).

8. Gesprächsdokumentation

VERFASSER/-IN

DATUM

UNTERSCHRIFT